

Rügen-Talk: Single-Premiere und Geschichten vom „Tatort“

Bei der Herbstausgabe des Rügen-Talks im Arkona Strandhotel sind am Sonntag weitere 1080 Euro für das Projekt „Kinderlachen 009“ zusammengekommen.



Artikel veröffentlicht: Dienstag,
29.10.2013 00:00 Uhr

Artikel aktualisiert: Dienstag,
29.10.2013 06:42 Uhr

Mit seinen 65 Jahren kam Enzi Enzmann geradezu wie ein Lausbube in Lederhosen daher und stimmte das Publikum mit seinen Liedern, Witzen und frechen Sprüchen auf die Herbstausgabe des Rügen-Talks ein.

Quelle: Fotos: Steffi Besch

Binz. Er ist der Traum einer jeden Schwiegermutter — witzig, charmant, etwas frech: Publikumsliebbling und MDR-Moderator André Holst hat es binnen weniger Minuten mal wieder geschafft, die Herzen der Gäste für sich zu gewinnen. Und das waren immerhin 130, die am Sonntagabend die Rügen-Talk-Herbstausgabe im Arkona-Strandhotel verfolgten. Und Herz steht bei dieser Veranstaltung, die seit 1996 organisiert wird, ja ohnehin im Mittelpunkt. Denn jedes Jahr werden bei den fünf Talks die Eintrittsgelder zu 100 Prozent gesammelt, die dann am Jahresende einer sozial schwachen Familie aus der Region oder einem sozialen Projekt gespendet werden.

„2013, wo wir schon fast 4000 Euro eingenommen haben, möchten wir dem Spendenprojekt ‚Kinderlachen 009‘ der Rügänerin Antje Coordt und ihrem Team zukommen lassen, das unter anderem Waisen und krebserkrankte Kinder unterstützt. Wir wollen vor Ort helfen“, sagt Moderator Holst.

Und damit das auch gelingt, lockt er zu jedem Rügen-Talk Stars nach Rügen, die auf ihre Gage verzichten. So folgten seinem Aufruf am Sonntag gleich sechs prominente Stimmungskanonen. Multitalent und MDR-Moderatorin Uta Bresan zum Beispiel, die ihre aktuelle Single vorstellte und im Interview über Familie und Hobbys aber auch ihren Beruf, zum Beispiel die Tiervermittlungssendung „Tierisch tierisch“ oder „Musik für Sie“ plauderte.

Aber auch Ina-Maria Federowski, Enzi Enzmann, Sängerin Bianca Graf und DDR-Legende Jürgen Rummel, der der erste Radio-DJ war.

Mit viel Applaus wurde auch der Berliner Schauspieler Ernst-Georg Schwill vom größtenteils aus Insulanern bestehenden Publikums empfangen, ist er doch aus zahlreichen Produktionen wie „Sie nannten ihn Amigo“, „Fünf Patronenhülsen“, „Alarm im Zirkus“ bzw. aus den Krimiserien „Polizeiruf 110“ und dem Berliner „Tatort“ bekannt, wo er seit 1999 den Assistenten Lutz Weber darstellte. Erstmals präsentierte das Binzer Modehaus Rohloff eine Modenschau mit den aktuellen Herbst- und Wintertrends, wobei die Männermoden vom österreichischen Topmodel Adrian Laza auf den Laufsteg gebracht wurden.

Das Ziel, gut zu unterhalten, haben Holst und Co. jedenfalls auch beim Herbst-Talk erreicht.

Auch für Hoteldirektor Freddy Quirin ist diese Veranstaltung in seinem Haus immer etwas ganz besonderes: „Es ist vor allem die Mischung. Hier treffen sich Hausgäste aus ganz Deutschland und Rügäner, um gemeinsam Spaß zu haben und dabei auch noch Gutes zu tun. Den Künstlern stellen wir die Zimmer zur Verfügung, die auch immer gern ein paar Tage dran hängen. Sie alle lieben Binz.“

Der fünfte und letzte Rügen-Talk in diesem Jahr ist für den 14. Dezember geplant und wird dann im benachbarten Rugard-Strandhotel über den Dächern des Ostseebades in der 6. Etage stattfinden.

Seit 1996 wird getalkt

Der Rügen-Talk ist eigentlich keine Talkshow im klassischen Sinne, bemerkte Moderator André Holst einmal in einem Interview. Es handele sich dabei eher um eine lustige Unterhaltungsshow, in der viel geplaudert, gesungen und gelacht wird. Die Gespräche gehen dabei zwar auch oft in die Tiefe, behalten dennoch ihre Leichtigkeit. Seit der ersten Sendung 1996 konnten bereits circa 140 000 Euro auf der Insel Rügen für soziale Projekte und Menschen in Not gesammelt werden.

Steffi Besch